

Systemceram

Wächst und lässt die nächste Generation ran

Dienstag, 03.04.2018

Systemceram hat 2017 insgesamt 34 Mio. Euro umgesetzt, was einem Plus von 3,1% gegenüber 2016 entspricht. Auch in den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 wurden bereits zweistellige Zuwachsraten erzielt, wie der Keramikspezialist aus Siershahn mittelit. Das Ausland habe daran einen hohen Anteil, der sich vor allem aus dem Laborbereich generiere.

Im vergangenen Jahr gingen die Umsätze im Laborbereich dagegen um 1,6% zurück, was auf „Verschiebungen von internationalen Großaufträgen“ zurückzuführen sei. Im Bereich Küche erwirtschaftete Systemceram dagegen ein Plus von 5%, womit sich dieser Bereich im dritten Jahr in Folge auf Wachstumskurs befindet. Bei der Badkeramik erzielte Systemceram im OEM-Geschäft ein knapp 2–stelliges Umsatzplus.

Systemceram plane „erhebliche“ Investitionen in die Fertigungstechnik und damit in die Kapazität, Lieferschnelligkeit und vor allem in die Qualität. So wird zurzeit eine neue Produktionshalle projektiert und eine Betriebsfläche von 1.500 qm erweitert. Perspektiven bieten außerdem der geplante neue Bürotrakt sowie eine neue Ausstellung am Unternehmenssitz. Für Qualitätssicherung und Fertigungskontrolle ist bereits eine neue Betriebsdatenerfassung in der Realisierung.

Zweite Unternehmergegeneration in der Geschäftsführung

Ein weiteres Zukunftsprojekt wurde jetzt konkret eingeleitet, indem die zweite Unternehmergegeneration in die Verantwortung genommen wird. Kevin Göbel und Felix Engel sind seit dem 15. März 2018 Geschäftsführer der Systemceram GmbH. Bis zum Ausscheiden des Unternehmensgründers bilden sie zusammen mit Gerhard Göbel das Leitungsteam des Unternehmens.

Wächst und lässt die nächste Generation ran